



# Auenwaldschule Böklund Grundschule



WochenSchau (Schleswig)

15.09.2011

## Blickpunkt Böklund

WochenSchau Schleswig | 25. September 2011



### Liebe Leserinnen und Leser,



Dem Anfang eines neuen Schuljahres wohnt ein ganz besonderer Zauber inne: Fröhliche, ausgeruhte Schülerinnen und Schüler, die sich viel zu erzählen haben, Lehrkräfte, die voller Neugier auf die in den Ferien so sehr gewachsenen Kinder sind, neue Erstklässler, die voller Vorfreude, aber auch etwas bang ihrem ersten Schultag entgegen fiebern und natürlich die Flut der Informationen, die zum Schuljahresanfang erst einmal aufgenommen und verarbeitet werden wollen. Die Einschulungsfeier wird vorbereitet, Schulbücher ausgegeben und neue Klassenkameraden werden in den Kreis der Mitschüler aufgenommen. In diesem Jahr aber fieberten an unserer Auenwaldschule Schüler und Lehrkräfte noch auf ein anderes besonderes Ereignis hin. Vor den Ferien waren drei Klassenräume und der Bücherei-Raum leer geräumt worden, damit in den Ferien eine aufwändige Sanierung stattfinden konnte. Natürlich hatten wir alle die geplanten Maßnahmen begleitet, hatten Zeich-

nungen entstehen sehen und wussten, wie die neuen Räume aussehen würden – aber es ist eben doch etwas ganz anderes, die Klassenzimmertür zu öffnen und das vollendete Werk tatsächlich zu sehen. Uns empfingen helle, freundliche Räume, neues Mobiliar und eine durch Ruhe beeindruckende Atmosphäre. Kinder und Lehrkräfte waren gleichermaßen begeistert und alle, die noch nicht in einem sanierten Unterrichtsraum arbeiten dürfen, waren – zugegeben – auch ein wenig neidisch.

Mich interessiert gerade auch im Hinblick auf die hohen Kosten einer solchen Sanierungsmaßnahme ganz besonders, wie denn die Kinder die neuen Räume annehmen und wie gut die mit großem Engagement entwickelten Ideen denn nun tatsächlich sind. Bei Besuchen im Unterricht wurde deutlich, wie selbstverständlich die Kinder die angebotenen Strukturen für sich nutzen und wie vorsichtig mit den neuen Materialien umgegangen wird. Die Zufriedenheit mit der Umgebung wird sofort sichtbar. Das finde ich schön.

Auch die Cafeteria öffnete ihre Pforten. Hier haben die Schüler beider Schulen nun die Möglichkeit, Snacks und Speisen zu kaufen und vor Ort zu verpeisen. Viele Schüler machen von diesem Angebot Gebrauch. Ein gelungener Start also in das neue Schuljahr. Daniela Juhász